

Marie Krappmann schreibt über die Familiengeschichte Charlotte von Weisls

(E*forum, 12. 05. 2021)

Mit dem neuen Beitrag des deutsch-tschechischen **E*forums** widmen wir uns jüdischer Thematik am Beispiel von der Familiengeschichte **Charlotte von Weisls** mit dem Titel ***Böhmische Juden auf Wanderschaft über Prag nach Wien***, die im Jahre 2019 **Dietmar Goltschnigg** im Wiener Verlag Böhlau herausgab. „Die autobiographische Komponente stellt eine höchst spannende Verwebung von individuellem und kollektivem Gedächtnis dar, wie im zweiten Kapitel des Kommentars nahegelegt wird. Insbesondere in den Passagen, in denen Charlotte von Weisl die zeitlich weit zurückliegenden Ereignisse schildert, ist sie ausschließlich auf orale Überlieferungen angewiesen. Das Hauptanliegen war offenbar nicht, historische Ereignisse möglichst präzise zu vermitteln, sondern ‚den Familiensinn auf [...] (die) Kinder zu übertragen, auf dass diese die Erinnerung an ihre Ahnen dereinst in ihren Kindern weiterleben lassen‘ (S. 91).“

www.ipsl.cz